

Beschluß des Politbüros des ZK der SED „Aufgaben und Gestaltung des Parteilehrjahres in den Jahren 1976-1981“

I.

Das Parteilehrjahr hat die Aufgabe, die weitere Aneignung der wissenschaftlichen Weltanschauung der Arbeiterklasse in der Einheit ihrer Bestandteile durch ein wesentlich ausgeprägteres Studium der Werke von Marx, Engels und Lenin in allen Studienformen zu gewährleisten. Gestützt darauf ist es sein zentrales Anliegen, die Teilnehmer intensiv und allseitig mit den vom IX. Parteitag der SED beschlossenen Dokumenten vertraut zu machen, ihnen zu helfen, die Strategie und Taktik der SED theoretisch tief zu erfassen und die vom IX. Parteitag gestellten Aufgaben vorbildlich zu erfüllen. Das gründliche theoretische Verarbeiten des Berichtes des Zentralkomitees der SED an den IX. Parteitag, des Parteiprogramms, des Parteistatuts und der Direktive zur Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR bis zum Jahre 1980 ist deshalb die grundlegende Aufgabe des Parteilehrjahres in den Jahren 1976-1981. Die in dieser Zeit bei der Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages gewonnenen Erfahrungen sind systematisch in die Zirkel und Seminare des Parteilehrjahres einzubeziehen und die besten Erfahrungen wirksam zu vermitteln. Es ist ständig die Einheit von Theorie und Praxis zu sichern.

Davon ausgehend sollten die folgenden inhaltlichen Schwerpunkte im Mittelpunkt des Studiums und der Diskussion stehen:

- Der IX. Parteitag der SED über das Ziel der SED, in der DDR weiterhin die entwickelte sozialistische Gesellschaft zu gestalten und so grundlegende Voraussetzungen für den allmählichen Übergang zum Kommunismus zu schaffen. Die Dialektik der zwei Phasen der kommunistischen Gesellschaftsformation. Die charakteristischen Merkmale der entwickelten sozialistischen Gesellschaft.
- Der IX. Parteitag der SED über die Fortsetzung des politischen Kurses der Hauptaufgabe. Die Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik. Die Intensivierung als Hauptweg der volkswirtschaftlichen Entwicklung und Faktor unseres gesamten gesellschaftlichen Voranschreitens. Die zielstrebige Vertiefung der sozialistischen ökonomischen Integration mit der UdSSR und den anderen Bruderländern des RGW. Die bewußte Ausnutzung der ökonomischen Gesetze des Sozialismus.
- Der IX. Parteitag der SED über den revolutionären Weltprozeß. Die entscheidende und wachsende Bedeutung des Einflusses des Sozialismus auf den revolutionären Prozeß in der Welt. Die Verschärfung der allgemeinen Krise des Kapitalismus in der Gegenwart. Die Auseinandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus - die zentrale Achse der internationalen Entwicklung. Die